

[Guelwaar](#) [1]

Guelwaar ist tot. Er war ein respektierter und angesehener Mann. Die Trauergemeinde kommt zusammen, doch dem Begräbnis stellen sich unerwartet Hindernisse entgegen: Guelwaars Leichnam ist verschwunden. Wie sich bald herausstellt, gab es eine Verwechslung, und Guelwaar ist bereits bestattet - jedoch nach muslimischem Ritus. Doch Guelwaar war Katholik.

Also wird die Polizei gerufen; der Abgeordnete und der Präfekt werden in die Verhandlungen um die Exhumierung und Herausgabe der Leiche eingeschaltet; doch die muslimische Familie, die Guelwaar vermeintlich als ihren Familienangehörigen bestattet hat, will von einer Verwechslung nichts wissen. Alles sei mit rechten Dingen zugegangen.

Eine Lösung ist nicht abzusehen. Und so beschließt die Trauergemeinde, die Sache selbst in die Hand zu nehmen und bricht auf, 'ihren' Leichnam zurückzuholen, um ihn 'richtig' zu bestatten.

Während sich diese Auseinandersetzung immer bedrohlicher zuspitzt, wird in Rückblenden die Vorgeschichte aufgeblättert: Guelwaar ist keines natürlichen Todes gestorben, sondern er fiel einem Attentat zum Opfer. Immer wieder hat er die korrupten Behörden angeklagt, die Bevölkerung mit ihrer - vom Westen finanzierten - Nahrungsmittelhilfe im wahrsten Sinne des Wortes abzuspiesen. Doch zugleich erhält das Ansehen des Volkshelden auch deutliche Risse. Seine Witwe beklagt ein Eheleben voller Vernachlässigung, falschem Stolz und Untreue...

Ousmane Sembène, einer der wichtigsten Filmmacher und Schriftsteller Afrikas, hat mit GUELWAAR einen ebenso poetischen wie kritischen Film realisiert, der bestimmte Formen der Entwicklungshilfe hinterfragt, dabei aber die gesellschaftlichen, politischen und religiösen Konflikte seines Landes ebenso pointiert darstellt.

Kurzinfos

[Senegal](#) [2]

1992

Regie: [Ousmane Sembène](#) [3]

Weitere Credits**Kamera:** [Dominique Gentil](#) [4]

Ton: [Ndiouga Moctar Ba](#) [5]

[Baaba Mal](#) [6]

Musik: [Ndiouga Moctar Ba](#) [5]

[Baaba Mal](#) [6]

Schnitt: [Marie-Aimée Debril](#) [7]

Darsteller: [Omar Seck](#) [8]

[Ndiawar Diop](#) [9]

[Mame Ndoumbé Diop](#) [10]

[Isseu Niang](#) [11]

[Myriam Niang](#) [12]

[Moustapha Diop](#) [13]

Produktion: [Filmi Domireew-Galatée Films](#) [14]

Länge: 105 Minuten

Format: 16mm

35mm

VHS

Genre: [Spielfilm](#) [15]

Alter

Altersempfehlung: ab 14 Jahren

Sprachfassung: OmU

Themen: [Entwicklung / Fortschritt](#) [16]

[Kolonialismus](#) [17][Religion](#) [18]

Weitere Infos

LeihenVerleih über EZEF möglich: Der Film kann mit dem Recht zur nichtgewerblichen-öffentlichen Vorführung bei EZEF gegen eine Bearbeitungsgebühr ausgeliehen werden. Bitte wenden Sie sich an uns: Tel. 0711-2847243, info@ezef.de [19]

Der Film steht als 35 mm-Kopie für Kinos zur Verfügung.

Wegen der Konditionen wenden Sie sich bitte an uns.

Bilder



Source URL: <https://www.ezef.de/filme/guelwaar/607>

Links

[1] <https://www.ezef.de/filme/guelwaar/607>

[2] <https://www.ezef.de/laender/senegal>

[3] <https://www.ezef.de/personen/ousmane-sembene/1381>

[4] <https://www.ezef.de/personen/dominique-gentil/2378>

[5] <https://www.ezef.de/personen/ndiougba-moctar-ba/3025>

[6] <https://www.ezef.de/personen/baaba-mal/3026>

[7] <https://www.ezef.de/personen/marie-aimee-debril/3027>

- [8] <https://www.ezef.de/personen/omar-seck/3028>
- [9] <https://www.ezef.de/personen/ndiawar-diop/3029>
- [10] <https://www.ezef.de/personen/mame-ndoumbe-diop/3030>
- [11] <https://www.ezef.de/personen/isseu-niang/3031>
- [12] <https://www.ezef.de/personen/myriam-niang/3032>
- [13] <https://www.ezef.de/personen/moustapha-diop/3033>
- [14] <https://www.ezef.de/personen/filmi-domireew-galatee-films/3034>
- [15] <https://www.ezef.de/genres/spielfilm>
- [16] <https://www.ezef.de/themen/entwicklung-fortschritt>
- [17] <https://www.ezef.de/themen/kolonialismus>
- [18] <https://www.ezef.de/themen/religion>
- [19] <mailto:info@ezef.de>